

Sozialdemokratische Fraktion im Bezirksausschuss 21 Pasing-Obermenzing



Antrag an den BA 21 Pasing-Obermenzing für die Sitzung am 06.12.2016 Rechtliche Sicherung aller Durchwegungen im Zentrum von Pasing

Antrag:

Die Durchwegungen im Pasinger Zentrum sind dahingehend zu überprüfen, ob sie rechtlich so gesichert sind, dass sie Bestand haben bei einer Bebauung gemäß § 34 BauGB. Falls dies nicht der Fall sein sollte, sind sie entweder durch einen Eintrag in das Grundbuch als Grunddienstbarkeit oder durch Aufstellung eines Bebauungsplanes (Es würde ein vereinfachtes Bebauungsplanverfahren) genügen, rechtlich zu sichern.

Besonderer Augenmerk ist hierbei auf die Rindle-Passage und auf die Wege zum Schreibwaren Pavillon zu richten, wobei die Wege zum Schreibwaren Pavillon möglichst schnell rechtlich gesichert werden sollten (Der Schreibwaren Pavillon ist angeschlossen mit einem Zugang von der Gleichmannstraße 3, einem Zugang von der Bachbauerstraße 2, einem Zugang von der Gleichmannstraße 5b und einem Zugang von der Bodenseestraße 4).

Weiterhin wird die Landeshauptstadt München gebeten anzugeben, in welchem rechtlichen Zustand sich das in Aufstellung befindlichen Bebauungsplanverfahren A177 befindet und was mit diesem sich in Aufstellung befindlichen Bebauungsplanverfahren beabsichtigt ist.

Begründung:

In der Märzsession des Jahres 2004 sprach sich der damalige BA 21 mit großer Mehrheit gegen den Neubau des Gebäudekomplexes Gleichmannstraße 16 / Bahnhofplatz 3 (Pizzeria Bella Italia mit Wirtsgarten) aus. Ein wichtiger Ablehnungsgrund war auch der vorgesehene Wegfall der damals noch vorhandenen ca. 3 Meter breiten Durchwegung von der Gleichmannstraße zur Bäckerstraße. Da die Neubebauung gemäß §34 BauGB erfolgte, sah sich damals die LBK rechtlich nicht in Lage diese Durchwegung zu schützen. Erhalten geblieben ist ein ca. 1 Meter breiter Durchgang zwischen Garageneinfahrt und Gebäude.

Wie das Kulturreferat in seinem Schreiben vom 26.07.2016 dem BA 21 mitteilte, soll das jetzige Hotel zur Post in kleine Wohnungen und Appartements umgebaut werden. Hierbei soll der jetzige Biergarten den Erdgeschosswohnungen als Gartenanteil zugeschlagen werden. Über den am Biergarten vorbeilaufenden Fußweg/Radweg wurde nichts ausgesagt.



Das Pasinger Zentrum zeichnet sich auch dadurch aus, dass es fußläufig bzw. auch mit dem Rad an mehreren Stellen in Ost/West-Richtung durchquert werden kann. Dies ist einer der wichtigsten Bausteine für den Erhalt der Attraktivität des Pasinger Zentrums und ist deshalb unbedingt zu erhalten. Die angesprochenen Durchwege sind nicht im Eigentum der Stadt München.

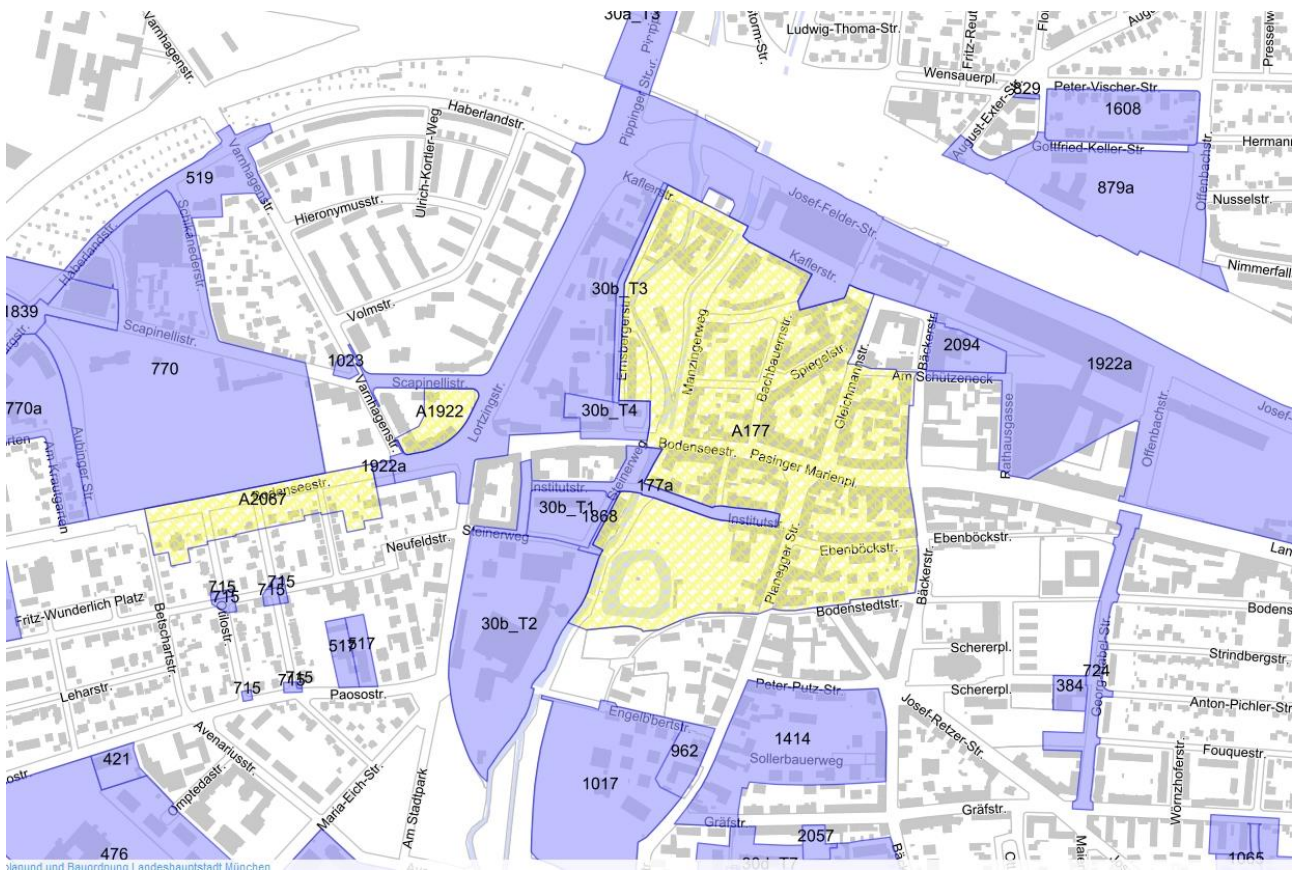
Dr. Constanze Söllner-Schaar
Fraktionssprecherin der SPD

Angela Scheibe-Jaeger
BA-Mitglied 21

Franziska Messerschmidt
BA-Mitglied 21

Bilder auf der Antragsrückseite:
Angabe der Bebauungspläne im Pasinger Zentrum
Durchwegungen im Pasinger Zentrum gemäß ISEK Pasing

Bebauungspläne im Pasinger Zentrum



Durchwegungen im Pasinger Zentrum gemäß ISEK Pasing

